

Heuwiese erhält neue Besitzer

Die Ortsgemeinde Wartau kauft zusammen mit der Politischen Gemeinde Wartau die Grundstücke der Restaurant Heuwiese AG. Dies mit der Absicht die Heuwiese der Allgemeinheit zu erhalten.

Wartau. - Der einstige Glanz des Restaurants Heuwiese in Weite ist längst Geschichte. Seit gut vier Jahren sind die Gebäude an idyllischer Lage ungenutzt und stehen zum Verkauf. Bereits vor zwei Jahren kam die Restaurant Heuwiese AG auf die Ortsgemeinde Wartau und die Politische Gemeinde zu und führte lose Gespräche über einen allfälligen Verkauf der drei Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt rund 4000 Quadratmetern. Der Kauf der Liegenschaft mit dem Boden in der Zone für übriges Gemeindegebiet bot sich insofern an, weil das südlich angrenzende Grundstück mit viel Wald, extensiv genutzten Wiesen und dem beliebten Spiel- und Grillplatz im Besitz der Ortsgemeinde Wartau ist und das nördlich angrenzende Grundstück der Politischen Gemeinde Wartau gehört. Auf diesem befinden sich die Fischteiche der ehemaligen Fischzuchtanstalt und mehrere ökologische Ausgleichsflächen. Damals beabsichtigte die Verkäuferschaft die Liegenschaft für rund 1,6 Millionen Franken zu veräussern. Auf Grund dieser Preisvorstellung distanzierte sich sowohl die Ortsgemeinde, als auch die Politische Gemeinde nach einer ersten Prüfung von einem allfälligen Kauf. Die Verkäuferin führte in der Folge viele weitere Gespräche mit verschiedenen, zum Teil seriösen und ernsthaften, Kaufinteressenten. Aus unterschiedlichen Gründen kam es jedoch trotz teilweise bereits fortgeschrittenen Verhandlungen und detailliert ausgearbeiteten Projektideen nie zum Kaufabschluss. Bei anderen Interessenten wiederum war die künftige Nutzung nicht mit den Vorstellungen der Verkäuferschaft zu vereinbaren.

Neue Ausgangslage

In den letzten Monaten fanden erneut Gespräche zwischen der Restaurant Heuwiese AG, der Ortsgemeinde Wartau und der Politischen Gemeinde Wartau statt. In diesen verkündete die Besitzerin ihre Verkaufsabsichten und liess durchblicken, dass sie bei allfälligem Interesse der Orts- und Politischen Gemeinde die Grundstücke zu einem deutlich tieferen Preis verkaufen würde. Dies weil der heutigen Besitzerschaft stets die künftige Nutzung des einmaligen Naherholungsgebietes am Herzen lag und der Erlös aus dem Verkauf nicht an oberster Stelle steht. In der Folge unterbreitete die Ortsgemeinde Wartau zusammen mit der Politischen Gemeinde der Restaurant Heuwiese AG ein Kaufangebot in der Höhe von 650 000 Franken. Wovon sich die Ortsgemeinde mit 500 000 Franken massgeblich beteiligt und die Politische Gemeinde dieses Vorhaben als Partnerin mit 150 000 Franken unterstützt. In diesen Tagen erteilte nun die Verkäuferin der Orts- und der Politischen Gemeinde den Zuschlag. Dies verbunden mit dem Willen, durch die Abgabe der Grundstücke an die öffentliche Hand dazu beizutragen, dass die Heuwiese nicht zu einem Spekulationsobjekt wird.

Kalkulierbares Risiko

Bei den vorgängigen Besichtigungen zeigte sich, dass die Gebäudesubstanz durch den Leerstand gelitten hat. Wie hoch der Investitionsbedarf sein wird, ist noch nicht bekannt. Alleine der erworbene Boden stellt einen Gegenwert dar, welcher den Kauf der Heuwiese rechtfertigt. Das Risiko ist daher kalkulierbar. Betreffend der künftigen Nutzung fanden vor dem Kauf Gespräche mit Naturschutzverbänden, der Denkmalpflege und kantonalen Ämtern statt. Beim ehemaligen Restaurant handelte es sich nicht um ein besonders schützenswertes Einzelobjekt. Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude sind möglich, allerdings mit einem relativ engen Korsett. Ziel der neuen Besitzerschaft ist es, die Struktur und den Charme des Begegnungsortes beizubehalten. Sowohl die Ortsgemeinde als Hauptträgerin, als auch die Politische Gemeinde stehen für eine neue, zukunftsfähige Nutzung ein und wollen nun ein Projekt ausarbeiten. Dabei

wird eine Zwischennutzung wie beispielsweise für eine Asylunterkunft ausgeschlossen. Auch wenn der Kauf der Liegenschaft insbesondere für die Politische Gemeinde zu einem äusserst ungünstigen Zeitpunkt geprägt von Entlastungspaketen und Sparmassnahmen kommt, ist der Gemeinderat überzeugt den richtigen und vor allem zukunftssträchtigen Entscheid gefällt zu haben. Zumal der Erwerb keine Ausgabe im haushaltrechtlichen Sinne darstellt, sondern eine Finanzanlage ist, welche aufgrund des Kaufpreises kein massgebliches finanzielles Risiko darstellt.

Nachhaltige Investition

Ortsverwaltungsrat, Gemeinderat und die Restaurant Heuwiese AG stellen den Nutzen für die Bevölkerung in den Vordergrund. Daher wird der weit unter den Vorstellungen liegende Verkaufspreis mit einer Teilschenkung von den Aktionären mitgetragen. Ziel ist es, die Heuwiese für die Allgemeinheit so weit als möglich zu sichern und den bestehenden, beliebten Naherholungsraum spürbar aufzuwerten. Im übrigen wurde in der Golfplatzabstimmung im Jahre 2001 durch die Bürgerschaft von Ortsgemeinde und Politischer Gemeinde deutlich zum Ausdruck gebracht, das Naherholungsgebiet Heuwiese und Cholau zu erhalten, indem Naturerlebnisse unter gleichzeitiger Schonung der Natur ermöglicht werden sollen.

Rückfragen:

Ralph Dietsche

Kommunikationsbeauftragter

Tel. 079 277 78 30

Mail: ralph.dietsche@radikom.ch